

Bayerischer Gemeinschaftsstand

Wie, Wann, Wo	
Messenname	ExpoCAMACOL International Show Construction + Architecture + Design
Homepage	www.expcamacol.com
Veranstaltungsort	Medellín, Kolumbien
Turnus	zweijährliche Messe
Datum	26.-29. August 2020
Anmeldeschluss	31. März 2020
Eckdaten 2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ 417 Aussteller aus 20 Länder ■ 55.265 nationale und internationale Besucher ■ 24.000 m² Ausstellungsfläche



Um diese Themen geht es unter anderem:

- Baumaterialien, -chemie, -systeme, -technik, -maschinen
- Landschaftsbau, Umwelt-, Brandschutz- & Sicherheitsberatung
- Gebäudeautomatisierung, Sicherheitstechnik, Aufzugstechnik
- Fertigungsbau, Innenausbau, Elektro- & Beleuchtungstechnik
- Klebstoffe, Wärmedämmung, Abdichtung & chemische Produkte
- Betonfertigteile, Zement & Beton, Verkleidungen
- Farben & Beschichtungen
- Heiz- & Klimatechnik
- Küchen- & Sanitäreinrichtung
- Glas, Stahl, Schalung, Profile, Metall, Holzschreinerei
- Beschläge & Schlösser, Hölzer & Oberflächen
- Dächer, Decken, Dachziegel, Ziegel & Fliesen Produkte, Fußböden

Darum sollten Sie mit uns teilnehmen:

- Sie erhalten einen schlüsselfertigen Messestand und wir übernehmen für Sie die komplette Messeorganisation
- Kostenlose Nutzung der Lounge inkl. Bewirtung
- Betreuung durch unser Projektteam vor und während der Messe
- Exklusives Rahmenprogramm für unsere Aussteller wie z.B.
 - Standortbriefing zu den aktuellen Entwicklungen in Kolumbien
 - Treffen mit wichtigen Entscheidern und Multiplikatoren vor Ort
 - Bayerischer Standempfang

Alles in allem ein Rundum-Sorglos-Paket!

Beteiligungsmöglichkeiten

- Paket A: Standfläche ab 9 m²
ab 210 € / m²



- Paket B: Standeinheit von 2 m²
ab 510 € / Standeinheit



Ansprechpartner

Bayern International GmbH
Sebastian Zettelmeier
T +49 89 660566-303
szettelmeier@bayern-international.de
www.bayern-international.de

IHK für München und Oberbayern
Daniel Delatree
T +49 89 5116-1365
daniel.delatree@muenchen.ihk.de
www.ihk-muenchen.de

DEGA-EXPOTEAM
Christian Steidl
T +49 8841 67835-14
c.steidl@dega-expoteam.de
www.dega-expoteam.de

Messeland in Zahlen

Geschäftssprachen: Spanisch, Englisch	Zeitverschiebung (international): MEZ -7 Stunden	Währung (Stand: Februar 2020): 1 € = 3.701,59 Kolumbianische Pesos
---	--	--

Branchen- und Länderinformationen

Kolumbien: Einer der größten Märkte in Lateinamerika - Wachstumsschub durch Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur - zahlreiche Großprojekte im Baubereich

Kolumbien ist mit 50 Millionen Einwohnern das drittgrößte Land Lateinamerikas nach Brasilien und Mexiko. Am Bruttoinlandsprodukt (BIP) gemessen steht es auf Platz vier, hinter Brasilien, Mexiko und Argentinien aber vor Chile. Mit einer dynamischen und wettbewerbsstarken Wirtschaft in Südamerika und strategisch perfekt gelegen, gewinnt Kolumbien immer mehr an Attraktivität für Investoren, vor allem im Bereich Infrastruktur.

Der Bauwirtschaftssektor bleibt weiterhin einer der wichtigsten Wachstumssektoren Kolumbiens. Im Rahmen des nationalen Entwicklungsplans von 2019 – 2022 tätigt die kolumbianische Regierung derzeit hohe Investitionen in landesweite Infrastrukturprojekte.

Laut Industrieverband ANDI wuchs der Bausektor seit 2000 durchschnittlich um 7,2% jährlich. Er ist damit aktuell der dynamischste Wirtschaftssektor in Kolumbien. Großprojekte wie das Autobahnprogramm 4G und die Planungen für die erste Metrolinie in Bogotá treiben in den kommenden Jahren die Bauindustrie weiter an. Für deutsche Firmen bieten diese Projekte zahlreiche Chancen für Liefer- und Serviceaufträge. Stabile Rahmenbedingungen in Politik und Wirtschaft bescheren Kolumbien eine Bewertung (BB) unter den besten vier Ländern ganz Lateinamerikas. Seit Mai 2018 ist Kolumbien OECD-Mitglied.

Die zweitgrößte Stadt in Kolumbien, Medellín (2,4 Millionen Einwohner), ist Standort für die Textilindustrie, die Bauwirtschaft, den Finanz- und Versicherungssektor und den Bergbau. Auch zieht die Stadt immer mehr Technologieunternehmen an. Deshalb wurde Medellín vom World Economic Forum Anfang 2019 als erster Standort in Lateinamerika ausgewählt für ein Zentrum der Industrie 4.0 (Centre for the Fourth Industrial Revolution).

SWOT-Analyse Kolumbien

Strengths (Stärken)	Weaknesses (Schwächen)
<ul style="list-style-type: none"> Jährliches Wirtschaftswachstum von 3 Prozent bis 2030 prognostiziert. Handelsabkommen mit EU und USA. Günstige geografische Lage mit Zugang zu Atlantik und Pazifik. Eignet sich für deutsche Firmen gut als Standbein in der Region. Große Rohstoffvorkommen. 	<ul style="list-style-type: none"> Korruption und Bürokratie. Politische Lage zum Teil instabil (Friedensabkommen, Venezuela). Hohe Transportkosten aufgrund mangelnder Infrastruktur. Industrie und Landwirtschaft international kaum wettbewerbsfähig. Exporte stark abhängig von Rohstoffpreisen.
Opportunities (Chancen)	Threats (Risiken)
<ul style="list-style-type: none"> Enormes Potenzial für Bergbau und Agrarindustrie. Venezuela kommt dank Machtwechsel wieder als Absatzmarkt in Frage. Bessere Verkehrsinfrastruktur dank hohen Investitionen. Steuersenkungen für Unternehmen verbessern Geschäftsumfeld. 	<ul style="list-style-type: none"> Noch stärkere Abhängigkeit der Wirtschaft von Rohstoffen. Flüchtlingskrise wegen humanitärer Katastrophe in Venezuela. Korruption und mangelnde Planung hemmen Infrastrukturausbau. Konflikte bei der Umsetzung des Friedensabkommens mit der FARC.

© 2019 Germany Trade & Invest

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in Kolumbien finden Sie unter www.gtai.de/kolumbien

Quellen: GTAI, ANDI, CAMACOL, IXPOS

Links zu interessanten Webseiten

www.camacol.co www.ahk-colombia.com	www.auwi-bayern.de www.gtai.de	www.auswaertiges-amt.de www.bogota.diplo.de
--	--	--

